



GERECHTIGKEIT LEIDENSCHAFTLICH SUCHEN

4. NOVEMBER 2017
SYMPOSION UND PREISVERLEIHUNG
ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM
DER MARGA BÜHRIG STIFTUNG



MARGA BÜHRIG
STIFTUNG

SYMPOSIUM UND PREISVERLEIHUNG

Migration, Gender, Religion – Der Beitrag feministischer Befreiungstheologie für ein offenes und demokratisches Europa

Aktuell beobachten wir besorgniserregende Entwicklungen in Europa und weltweit: Nationalistische Bewegungen schüren Angst und Fremdenhass. Rechtskonservative und christlich-fundamentalistische Kreise beschwören reaktionäre Rollenbilder und traditionelle Familienmodelle, bekämpfen Gender-Studies und stellen Errungenschaften der Frauenbewegung in Frage.

Was setzen feministische Befreiungstheologinnen dieser Situation entgegen? Wo gibt es Bewegungen, mit denen sie sich verbinden können? Welche feministischen und befreiungstheologischen Strategien sind hilfreich, damit sich ein „gutes Leben für alle“ entwickeln kann?

Auf einem Podium sollen diese Fragen aufgegriffen und Handlungsfelder aufgezeigt werden, um unsere gemeinsame Handlungsfähigkeit zu stärken.

Es diskutieren Preisträgerinnen früherer Jahre:

Dr. Béatrice Bowald, Ethikerin, Schwerpunkte:
Gleichstellung in der Arbeitswelt, gerechte Wirtschaft, Frauenrechte

Prof. Dr. Claudia Janssen, Neutestamentlerin, Schwerpunkte:
Gender, Geschlechtergerechtigkeit, Bibel und Religion

Dr. Eske Wollrad, feministische Theologin, Schwerpunkte:
Rassismus, Kultur und Religion, Postkolonialismus

Moderation: Judith Wipfler, Theologin, Redaktorin Radio SRF 2

Samstag, 4. November 2017

9.30 – ca. 16 Uhr, Mission 21, Missionsstr. 21, 4003 Basel

09.30 Uhr Begrüssung, Kaffee, Tee

10.00 Uhr Podium mit früheren Preisträgerinnen des Marga Bührig-Förderpreises

12.15 Uhr Lunch

14.00 Uhr Preisverleihung 2017 mit Rede der Preisträgerin

15.30 Uhr Apéro

FORUM
für zeitfragen

Die Marga Bührig Stiftung lädt ein und bittet um eine Anmeldung für das Mittagessen und Apéro: info@marga-buehrig.ch. Symbolischer Beitrag: Fr. 30.- an der Tageskasse.